BGE 1.1 Globalalternative Für eine Neubelebung der Grünen Debatte zum Bedingungslosen Grundeinkommen

Antragsteller*in:	Gazi Freitag (KV Kiel), Marret Bohn (KV Rd-Eck), Kim-Kathrin Lewe (KV Kiel), Laura Mews (KV Rd-Eck), Arne Winkler (KV Flensburg), Carola Köster-Wiens (KV Lübeck)
Status:	Zurückgezogen

Änderungsantrag zu BGE 1

Zukunftslabor fördern, um Absicherungsmodelle zu erarbeiten.

Der Landesvorstand soll sich dafür einsetzen, dass das im Koalitionsvertrag vereinbarte Zukunftslabor seine Arbeit wieder aufnimmt und es dabei unterstützen, neue Absicherungsmodelle zu erarbeiten, zu diskutieren, zu bewerten und auf Umsetzbarkeit zu prüfen.

Die im Koalitionsvertrag vereinbarten Ziele sollen dabei weiterhin verfolgt werden. Darin heißt es, dass u.a. "ein Bürgergeld, ein Grundeinkommen oder die Weiterentwicklung der sozialen Sicherungssysteme diskutiert werden sollen. Ebenso wichtig wie die soziale und ökonomische Flexibilisierung des Arbeitslebens soll dabei auch die Entbürokratisierung der Arbeits- und Sozialverwaltung sein."

Die Ergebnisse dieses Prozesses wollen wir in die landes- und bundespolitische Debatte tragen, um unser Land fit für die Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft zu machen und um Existenzängste von den Bürger*innen fern zu halten.

Begründung

erfolgt mündlich.

Unterstützer*innen

Lennart Sass (KV Rendsburg-Eckernförde); Joschka Knuth; Jens Herrndorff (KV Pinneberg); Rolf Martens (KV Dithmarschen); Manfred Sallach (KV Steinburg); Ann-Kathrin Tranziska (KV Pinneberg); Andreas Tietze, KV Nordfriesland; Aminata Touré (KV Neumünster); Axel Flasbarth (KV Lübeck); Lasse Petersdotter; Lasse Bombien (KV Rendsburg-Eckernförde); Finn Petersen (KV Schleswig-Flensburg); Monika Neht (KV Kiel); Arne Langniß (KV Kiel); Bruno Hönel